



Fokus Starke Lernbeziehungen

Elterninformation

Erfahrungen aus der Praxis und Ergebnisse aus der Forschung zeigen: Eine gute Beziehung zwischen Lehrperson und Schulkind wirkt sich positiv auf die Lernmotivation, das Lernverhalten und die Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler aus. Je stärker diese Beziehung ist, desto besser gelingt der Lernprozess. Kleine Lehrpersonenteams bieten dafür ein gutes Umfeld. Je mehr Lehrerinnen und Lehrer an einer Klasse unterrichten, desto schwieriger kann es für Kinder und Lehrpersonen sein, starke Lernbeziehungen aufzubauen.



Starke Lernbeziehungen für Ihr Kind

Der Schulversuch «Fokus Starke Lernbeziehungen» hat zum Ziel, die Anzahl Lehrpersonen, welche an einer Klasse unterrichten, zu reduzieren. Er wird seit Sommer 2013 in verschiedenen Schulen des Kantons Zürich auf der Kindergarten- und der Primarstufe durchgeführt. In diesen Schulen unterrichten in der Regel zwei Lehrpersonen pro Klasse alle Lehrplanfächer. Dabei fördern sie auch fremdsprachige Schülerinnen und Schüler und solche mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen im Regelklassenunterricht. Die Klassenlehrpersonen arbeiten vermehrt als Team. Dadurch können sie individueller und gezielter auf den Lernstand Ihres Kindes eingehen. Ihr Kind hat weniger Bezugspersonen und profitiert von einer beständigen und vertieften Lernbegleitung.

Auch Sie als Eltern haben weniger Ansprechpersonen und wissen, an wen Sie sich mit Ihren Fragen wenden können.

Lehrpersonen und Schule entlasten

Mehrere Lehrpersonen an einer Klasse erfordern zahlreiche Sitzungen und Absprachen. Dies empfinden viele Lehrerinnen und Lehrer als belastend. Im Versuch «Fokus Starke Lernbeziehungen» können sich die Lehrpersonen vermehrt auf den Unterricht konzentrieren, da sie sich weniger mit Fachlehrpersonen und Spezialisten absprechen müssen und von Koordi-

nationsaufgaben entlastet sind. Für die Ziele des Unterrichts in Deutsch als Zweitsprache, der Integrativen Förderung und der Begabtenförderung werden die Lehrpersonen von Fachpersonen beraten und unterstützt. Von der vereinfachten Schulorganisation profitieren auch die Schulleitung und die Schulbehörde.

Ein gemeinsames Anliegen

Der Schulversuch wurde auf Wunsch verschiedener Gemeinden lanciert und entspricht den Zielen der Bildungsdirektion, guten Unterricht und starke Lernbeziehungen zu fördern.

Ob die gesteckten Ziele erreicht werden können, wird wissenschaftlich überprüft. Der Schulversuch stösst auf ein breites Interesse in der Öffentlichkeit und wird auch in anderen Kantonen diskutiert. Er dauert bis zum Ende des Schuljahres 2018/19. Für die beteiligten Schulen wurde er bis zum Ende des Schuljahres 2021/22 verlängert.

Rechtliche Grundlagen

Regierungsratsbeschlüsse:

- › Nr. 1380 vom 19. Dezember 2012
- › Nr. 156 vom 15. Februar 2017

Weitere Informationen

Fokus Starke Lernbeziehungen
E-Mail: lernbeziehungen@vsa.zh.ch

www.vsa.zh.ch/fsl